

Betreff: Verkehrslösung Hans-Brandstetter-Gasse



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

ANTRAG

an den Gemeinderat
eingebracht von Herrn Gemeinderat Mag. (FH) Ewald Muhr, MSc
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 12. Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im Zuge der Neugestaltung der Plüddemangasse hat sich die Verkehrssituation für viele Bewohnerinnen und Bewohner der Hans-Brandstetter-Gasse extrem verschlechtert. Eine Zufahrt zu ihren Wohnungen ist nur mehr über einen Fahrweg aus dem Norden kommend möglich, da ein Linksabbiegen in der Plüddemangasse aus Richtung Süden verboten wurde. Ebenso ist eine Abfahrt von ihrem Wohnort in Richtung Norden über die Plüddemangasse nicht mehr möglich.

Die Gesamtsituation wird durch die Tatsache verschärft, dass eine Zufahrt über die Petersgasse auch nicht möglich ist, da zwei Betontröge in der Straßenmitte der Hans-Brandstetter-Gasse dies verhindern. Die Platzierung dieser Betontröge erfolgte in der Absicht, damit einen „Schleichverkehr“ über die Hans-Brandstetter-Gasse zu verhindern.

Das Ergebnis der jetzigen Verkehrsführung bleibt jedoch für den überwiegenden Teil der betroffenen Bevölkerung höchst unbefriedigt. Zu- und Abfahrten sind nur durch sehr große Umwege möglich. Dies verursacht einerseits zusätzlichen Verkehr in den Nebenstraßen und ist andererseits hinsichtlich der Klimabelastung, der fehlenden Nachhaltigkeit und der Gesundheitsbelastung äußerst bedenklich.

Aus diesem Grund sollten Überlegungen zu einer neuen Verkehrsführung in der Hans-Brandstetter-Gasse durchgeführt werden, die nach einer notwendigen Entfernung der Betontröge zwar die Durchfahrt ermöglichen, jedoch die Attraktivität als „Schleichweg“ vermindern.

In diesem Sinne stelle ich namens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion

den Antrag:

Die Verkehrsplanung der Stadt Graz möge sich umgehend dieses Problems annehmen und eine entsprechende Lösung herbeiführen, die Zu- und Abfahrten für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Hans-Brandstetter-Gasse wieder in erträglichem Maße ermöglicht und gleichzeitig die Verkehrsführung in der Hans-Brandstetter-Gasse in der Form gestaltet, die eine Attraktivität als „Schleichweg“ vermindern.